

Wir bitten Sie, folgende Fragen zu beantworten:

Allgemeine Fragen

- Ich erachte die Südanflüge als legal
(Seit 4 Jahren werden die 5000 Beschwerden gegen den Südanflug nicht behandelt)
- Ich bin für eine Rückkehr zur Nordausrichtung
(es ist nicht sinnvoll, ca. 200'000 Personen im Süden zu belästern, um ca. 2'000 im Norden zu entlasten)
- Der Leq16 ist ein vernünftiger Wert um den Lärm zu messen
(Mittelwert über 16 Stunden, 3h Presslufthammergeräusche von 6-9Uhr gelten nicht als Lärm)
- Ich bin für eine Verteilung der Anflüge. Dies ermöglicht dem Flughafen und der deutschen Swiss ein unbeschränktes Wachstum zu minimalen Entschädigungskosten.
- Ich finde, es ist eine internationale Kerosinsteuer einzuführen und die Schweiz hat entsprechenden Einfluss zu nehmen.
- Auf Grund der Rechtssicherheit in der Schweiz ist auf Südanflüge zu verzichten.

Ich bin für ein begrenztes Wachstum des Flughafens

- auf Grund des Umweltschutzes
- auf Grund der Lärmbelästigung

Platz für Bemerkungen:

1.) In der Schweiz eine Lösung finden (Fluglärmverteilung Nord/Süd/Ost)
2.) Deutschland stärker einbinden und mehr Anflüge Nord (= 2. Phase, zuerst brauchen wir Einigkeit in der Schweiz)

Bewegungszahlen

Bis Ende 2007 sind ca. 220'000 Bewegungen von Linien und Charterflugzeugen sowie ca. 45'000 von Privatfliegern mit durchschnittlich 1.3 Passagieren zu verzeichnen. Es werden ca. 18 Millionen Passagiere und ca. 370'000 Tonnen Fracht befördert werden. Die Fracht ist zu einem grossen Teil der Flugzeugtreibstoff!

- Ich bin für ein unbegrenztes Wachstum des Flughafens
- Ich bin für eine Begrenzung des Lärms (wie im Gegenvorschlag zur Flughafeninitiative, ZFI+)
- Ich bin zudem für maximal 250'000 Bewegungen (wie in der Flughafeninitiative verlangt)
- Ich bin zudem für maximal 320'000 Bewegungen (wie in der anstehenden Behördeninitiative)

Bem.: So wenig staatliche Intervention wie nötig!

Nachtruhe

- Ich bin für mindestens 9h Nachtruhe (wie in der Flughafeninitiative verlangt)
- Ich bin für 8h Nachtruhe
- Ich bin für eine kürzere Nachtruhe, wie sie an vielen Flughäfen in Deutschland üblich ist.

Bem.: Beibehaltung status quo.
(in Bezug auf Ruhezeiten)

Lebensqualität

Gemäss Umfragen genügt 95% der Unternehmen ein Zubringerflughafen. Die Lebensqualität wird massiv höher gewertet als der Flughafen.

Lebensqualität im Zusammenhang mit dem Flughafen heisst für mich:

- möglichst schnell und billig überall in die Welt fliegen zu können, unabhängig von der Luftqualität und der Lärmbelastung.
- einen soliden Flughafen mit einer massvoll Anzahl an Verbindungen zu wichtigen Destinationen zu erhalten, um gleichzeitig ruhige Wohnorte und eine saubere Luft zu gewährleisten.

Bem.: Wir brauchen mehr als einen Zubringerflughafen.

Ort, Datum:

Name (in Druckbuchstaben) + Unterschrift:

EDU

Wädenswil, 1.10.07 Andreas Mezzadri
Etzelstr. 52, 8820 Wädenswil

A. Mezzadri - Kummer
Etzelstrasse 52
CH-8820 Wädenswil